



Deutsche Liga für das Kind

in Familie und Gesellschaft e.V.

Sachbericht 2013

Schwerpunkte der Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2013 waren:

- Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Wir sind nicht nur die Zukunft, wir sind jetzt schon da! Kinderrechte anerkennen und verwirklichen“ am 18./19.10.2013 in Berlin;
- Veröffentlichung von sechs Ausgaben der Zeitschrift *frühe Kindheit*;
- wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters;
- Weiterentwicklung und bundesweite Umsetzung des Bildungs- und Präventionsprogramms *Kindergarten plus*;
- Vertrieb von Faltblättern, Broschüren und Filmen an Eltern und Fachkräfte, vor allem über den Online Shop www.fruehe-kindheit-online.de;
- Publikation des Films „Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern“;
- Mitherausgabe (gemeinsam mit dem Bundesverband Kindertagespflege und Familien für Kinder gGmbH) des Films „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“;
- Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen;
- Mitwirkung in der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, im Bundesforum Familie sowie als Kooperationspartner im Aktionsbündnis Kinderrechte;
- Vertretung von kinder- und familienpolitischen Anliegen im politischen Raum.

Herr Prof. Dr. Franz Resch hat sein Amt als Präsident der Deutschen Liga für das Kind mit Wirkung zum 28.6.2013 aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Der Vorstand der Liga hat daraufhin am 29.6.2013 Frau Prof. Dr. Sabine Walper gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung zur Präsidentin der Liga berufen. Auf der Mitgliederversammlung am 19.10.2013 in Berlin wurde Herr Prof. Dr. Rüdiger Kißgen als Beisitzer in den Vorstand der Liga gewählt.

Am 31.12.2013 waren folgende Mitarbeiter(innen) in der Geschäftsstelle der Deutschen Liga für das Kind beschäftigt: Prof. Dr. Jörg Maywald (Geschäftsführer), Marita Salewski (Mitarbeiterin im Bereich Geschäftsstellenkoordination und IT), Stella Valentien (Programmkoordinatorin *Kindergarten plus*), Josef Kleinhans (Buchhalter und IT-Berater mit Sitz in Bonn), Franziska Benthin (Projektassistenz *Kindergarten plus*), Antonia Gronau (Mitarbeiterin im Bereich Versand und Bürotätigkeiten). Außerdem sind in der Geschäftsstelle mehrere Aushilfskräfte tätig.

Im Einzelnen umfasste die Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2013 die folgenden Aktivitäten:

(1) Wissenschaftliche Jahrestagung

Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Wir sind nicht nur die Zukunft, wir sind jetzt schon da! Kinderrechte anerkennen und verwirklichen“ am 18./19. Oktober 2013 im Berliner Abgeordnetenhaus mit rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Berufsgruppen. Ziel der Tagung in Kooperation mit der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention war es, im Anschluss an die Bundestagswahl und mit Blick auf die 18. Legislaturperiode zentrale kinderrechtliche Themen zu erörtern und zu diskutieren. Die Schirmherrschaft der Tagung hatte Dr. Wolfgang Thierse übernommen, Präsident des Deutschen Bundestages a. D. Zu den Referentinnen und Referenten gehörten Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit („Wer wählen kann, entscheidet mit. Das Wahlrecht als politisches Grundrecht“), Anne Lütkes („Kinderrechte im Verwaltungshandeln“), Prof. Dr. Claudia Wiesemann („Über den moralischen Status des Kindes. Kritische Anmerkungen zum Adulthood in Medizin und Ethik“), Prof. Dr. Lothar Krappmann („Gleiche Rechte auch für Flüchtlingskinder“), Ingeborg Rakete-Dombek („Vorfahrt für Kinder oder für Erwachsene? Das neue Unterhaltsrecht und die Folgen für die Kinder“), Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl („Bestimmen jetzt die Kids alles? Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe“) sowie Prof. Dr. Jutta Limbach („Kinderrechte ins Grundgesetz“). Die abschließende Podiumsdiskussion zu dem Thema „Kinderrechte anerkennen und verwirklichen. Was die Politik tun kann“ wurde von der Journalistin Tanja Samrotzki moderiert. Sämtliche Vorträge wurden in der Ausgabe 6/2013 der Zeitschrift *frühe Kindheit* dokumentiert.

(2) Zeitschrift *frühe Kindheit*

Herausgabe von sechs Ausgaben der Fachzeitschrift *frühe Kindheit* in einer Auflage von je 4.000 Exemplaren; Vertrieb der Zeitschrift an Mitglieder, politisch Verantwortliche, Multiplikatoren und Abonnenten sowie im freien Verkauf; Herausgabe eines Jahresinhaltsverzeichnisses 2013 (Beilage in Heft 6/2013).

Schwerpunkthemen der Zeitschrift *frühe Kindheit* 2013 waren:

- Nr. 1/13 Chronisch kranke Kinder
- Nr. 2/13 Umgang nach Trennung und Scheidung
- Nr. 3/13 Reisen mit Kindern
- Nr. 4/13 Aufgaben des Jugendamts und freier Träger
- Nr. 5/13 Männer in der Erziehung
- Nr. 6/13 „Wir sind nicht nur die Zukunft, wir sind jetzt schon da! Kinderrechte anerkennen und verwirklichen“ (Dokumentation der Jahrestagung 2013)

(3) Nachdruck Sonderausgabe *Frühe Hilfen*

Nachdruck der Sonderausgabe der Zeitschrift *frühe Kindheit* zu dem Thema „Frühe Hilfen. Gesundes Aufwachsen ermöglichen“ (Auflage 10.000 Exemplare) im Auftrag des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH).

(4) Elektronischer Newsletter

Etwa wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters mit Meldungen aus Wissenschaft, Praxis und Politik zu Themen rund um die frühe Kindheit sowie zur Kinder- und Familienpolitik (Versand an mehr als 6.000 Abonnentinnen und Abonnenten; Anmeldung unter www.liga-kind.de).

(5) Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus

Umsetzung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus* zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen (Persönlichkeitsbildung) viereinhalb- bis sechsjähriger Kinder in bundesweit mehr als 1.600 Kindertageseinrichtungen (davon ca. 110 Einrichtungen neu in 2013); Herausgabe neuer pädagogischer Materialien für die teilnehmenden Kinder; Publikation des vollständig überarbeiteten Handbuchs Kindergarten *plus* für Erzieherinnen und Erzieher (mit CD-ROM); Durchführung von bundesweit rund 70 Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Fachkräfte sowie Versand der Programm-Materialien; Zusammenarbeit mit zahlreichen Lions Clubs und anderen Förderern vor Ort; halbjährlicher Versand eines elektronischen Newsletters mit Nachrichten rund um Kindergarten *plus* an mehr als 2.100 Erzieherinnen und Erzieher; Durchführung eines Dozent(inn)en-Treffens zur Qualitätssicherung der Fortbildungen; Pflege der Website www.kindergartenplus.de; Entgegennahme des Endberichts der wissenschaftlichen Evaluation des Programms von einem Forscherteam an der Leuphana Universität Lüneburg (Leitung: Prof. Dr. Maria von Salisch).

(6) Faltblatt „Ein guter Start ins Leben“

Bundesweite Verteilung der Neuauflage (300.000 Exemplare) des Faltblatts „Ein guter Start ins Leben“ an Mütter auf Entbindungsstationen (Beilage in den babulu-Paketen der Firma Present-Service Ullrich GmbH & Co. KG) sowie über Hebammen und Beratungsstellen (Förderung des Faltblatts durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

(7) Film „Kinder lassen sich nicht scheiden“

Herausgabe und Vertrieb des Films (DVD, 60 Minuten) „Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern“. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt an zahlreichen Beispielen, was Eltern tun können, nach einer Trennung das Wohl ihres Kindes bestmöglich im Blick zu behalten. Öffentliche Präsentation des Films in Berlin und Hamburg; Entwicklung und Freischaltung der Website zum Film www.kinder-lassen-sich-nicht-scheiden.de.

(8) Film „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“

Herausgabe und Vertrieb (gemeinsam mit dem Bundesverband Kindertagespflege und Familien für Kinder gGmbH) des Films (DVD, 45 Minuten plus 19 Minuten Bonusmaterial) „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“. An zahlreichen Beispielen zeigt der Film (Buch und Regie: Kurt Gerwig) die pädagogischen Angebote von Tagesmüttern und Tagesvätern. Öffentliche Präsentation des Films in Berlin; Mitentwicklung und Freischaltung der Website zum Film www.kindertagespflege-film.de.

(9) Film „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“

Vertrieb des Films (DVD, 70 Minuten plus 23 Minuten Interviews) „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt, wie schon ein- bis dreijährige Kinder von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt; Pflege der Website zum Film www.familie-und-

krippe.de mit Informationen über den Film und weiterführenden Adressen.

(10) Film „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“

Vertrieb an Eltern, Fachleute und Ausbildungsstätten des gemeinsam mit der Ehlerding Stiftung und in Kooperation mit der Kroschke Stiftung für Kinder herausgegebenen Films „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“ (DVD, 92 Minuten plus 54 Minuten Interviews). Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) richtet sich an Eltern und zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. Im Mittelpunkt steht der für das ganze Leben so wichtige Aufbau sicherer Bindungen zwischen Kind und Eltern. Pflege der Website www.ein-leben-beginnt.de mit Informationen über den Film und weiterführenden Adressen für Eltern.

(11) Film „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“

Vertrieb des Films „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“. Der Film (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack) erläutert an Beispielen die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg von Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms Kindergarten *plus*, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können; der Film ist Bestandteil des Materialpakets Kindergarten *plus*.

(12) Film „Kinder sind unschlagbar!“

Vertrieb des Films „Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung“ zum Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack).

(13) Vorbereitung des Films „Signale des Babys“

Fachliche Beratung und Koordination des Beirats zu dem Film „Signale des Babys“ (Auftraggeber: JK-Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation, Buch und Regie: Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann); Präsentation des Films im Frühjahr 2014 vorgesehen.

(14) Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“

Vertrieb der gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband herausgegebenen Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“. Orientiert am Vorrang des Kindeswohls gibt die Broschüre Müttern und Vätern, die sich an das Familiengericht wenden, einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Justiz gefördert).

(15) Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung

Neuaufgabe und Vertrieb der gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter herausgegebenen Broschüre „Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung“ u. a. an Jugendämter, Erziehungs- und Familienberatungsstellen und interessierte Eltern (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert).

(16) Materialien zur Qualität in der frühen Tagesbetreuung

Vertrieb der Elternbroschüre „Die beste Betreuung für mein Kind. Worauf Sie ach-

ten sollten, wenn Sie Ihr Kind in eine Krippe, Kita oder Kindertagespflegestelle geben“ und des Positionspapiers für Fachkräfte „Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege“.

(17) Websites

Pflege von sieben Websites mit Informationen für Eltern, Fachleute und politisch Verantwortliche:

www.liga-kind.de

www.stillen-info.de

www.kindergartenplus.de

www.ein-leben-beginnt.de

www.fruehe-tagesbetreuung.de

www.familie-und-krippe.de

www.kinder-lassen-sich-nicht-scheiden

(18) Pflege eines Online Shops

Pflege des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de und Vertrieb sämtlicher von der Liga herausgegebener Publikationen; Pflege des Passwort-geschützten Bereichs für Mitglieder und Abonnent(inn)en der Zeitschrift *frühe Kindheit*.

(19) Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (Prof. Dr. Sabine Walper, Präsidentin der Liga, wirkt in ihrer Rolle als Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts im NZFH mit; Vorsitzende des Beirats ist Prof. Dr. Ute Thyen, Vorstandsmitglied der Liga; der Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald, gehört dem Beirat als Mitglied an).

(20) Beirat des Unabhängigen Beauftragen der Bundesregierung

„Sexueller Kindesmissbrauch“

Mitarbeit im Beirat des Unabhängigen Beauftragen der Bundesregierung „Sexueller Kindesmissbrauch“ durch den Präsidenten der Liga (bis 28.6.2014), Prof. Dr. Franz Resch, und den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald.

(21) Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Missbrauchs

Mitarbeit im Beratenden Fachgremium „Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Missbrauchs“ (u. a. Beratung der Entwicklung der Kampagne „Trau dich“) durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald.

(22) National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Vertretung der Liga in der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald (Wiederwahl zum Sprecher); Mitwirkung u. a. an der Versammlung der Mitglieder, an den Sitzungen der Koordinierungsgruppe sowie an Pressekonferenzen und Veranstaltungen der National Coalition im politischen Raum; Unterstützung der National Coalition im Übergang zu einer neuen Rechtsform (Gründung eines gemeinnützigen Vereins).

(23) Aktionsbündnis Kinderrechte

Mitwirkung als Kooperationspartner im Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutscher Kinderschutzbund) mit dem Ziel der Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz.

(24) Bundesforum Familie

Vertretung der Liga im Bundesforum Familie durch Marita Salewski, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

(25) gesundheitsziele.de

Mitarbeit in der Unterarbeitsgruppe „Gesundheit rund um die Geburt“ von gesundheitsziele.de (Forum Gesundheitsziele Deutschland) durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald.

(26) Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern

Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern (u. a. mit zahlreichen Abgeordneten des Deutschen Bundestages).

(27) Entwicklung eines Positionspapiers „Kinderrechte stärken am Beispiel der medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes“

Entwicklung eines Positionspapiers und eines begleitenden Hintergrundpapiers zur medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes; Diskussion der Entwürfe u. a. auf der Mitgliederversammlung der Liga (die öffentliche Präsentation des Papiers ist für Januar 2014 geplant).

(28) Zusammenarbeit Deutsche Liga für das Kind und Lions Deutschland

Vorstellung der Anliegen der Liga vor zahlreichen Lions Clubs und auf Versammlungen der Deutschen Lions im Rahmen der Langzeitactivity „Kind-Familie-Gesellschaft“; Präsentation des Programms Kindergarten *plus* zusammen mit den beiden anderen Jugendprogrammen der Deutschen Lions im Rahmen der Initiative „Stark fürs Leben“.

(29) Zusammenarbeit mit Verlagen

Zusammenarbeit im publizistischen Bereich und in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem BELTZ Verlag und mit dem Herder Verlag (Zeitschrift *kindergarten heute*).

(30) Tagungen und Kongresse

Vorträge und Präsentation der Liga auf zahlreichen Tagungen und Kongressen im medizinischen, kinder- und familienrechtlichen und Jugendhilfebereich.

(31) Pressearbeit

Herausgabe von Pressemitteilungen; Interviews in Presse, Funk und Fernsehen; Beantwortung von Presseanfragen.

(32) Serviceleistungen für Mitglieder

Bereitstellung von Serviceleistungen für Mitglieder (Themenrecherche, Vermittlung von Referenten u. a.); Mitgliederwerbung und -verwaltung.

(33) Verbandsführung

Vorbereitung und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung, von drei Vorstandssitzungen (darunter einer Zukunftswerkstatt) sowie einem Neujahrsempfang. Die Zukunftswerkstatt wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

(34) Beantwortung von Anfragen

Laufende Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen, Durchführung

von Beratungen sowie Vermittlung von Informationen an Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche in Politik und Verwaltung.

Deutsche Liga für das Kind
Charlottenstr. 65, D-10117 Berlin
Tel.: 030-28 59 99 70, Fax: 030-28 59 99 71
E-Mail: post@liga-kind.de
www.liga-kind.de